

Presseeinladung
20. August 2018



Zwischen Freiheit und Frontex. Das Meer als Brücke und Grenze I

Podiumsdiskussion am 3. September im Deutschen Historischen Museum

Bei der „Flüchtlingswelle“ schnell die „Schotten dicht machen“ und Menschen in „Ankerzentren“ unterbringen, denn: „Das Boot ist voll“? Wer in aktuellen Debatten um die Flucht nach Europa Bedrohungsszenarien entwirft, bedient sich oft maritimer Redewendungen. Welche Rolle Europa und das Meer jenseits populistischer Diskurse bei Flucht und Vertreibung tatsächlich spielen, steht im Mittelpunkt der Podiumsdiskussion zum Thema „Das Meer als Brücke und Grenze“. Darin teilen Maxi Obexer, Autorin und Dramatikerin, Jakob Berndt, Vorstandsmitglied von SOS Méditerranée, und Dr. Itamar Mann, Menschenrechtler an der Universität Haifa und Gutachter für u.a. Human Rights Watch, ihre künstlerischen, humanitären und juristischen Perspektiven auf den status quo eines Europa „zwischen Freiheit und Frontex“.

Die Veranstaltung in Kooperation mit der Allianz Kulturstiftung findet im Rahmen des Begleitprogramms zur Sonderausstellung „**Europa und das Meer**“ (13. Juni 2018 bis 6. Januar 2019) statt.

Montag, 03. September 2018, 18 Uhr, Zeughauskino

Zwischen Freiheit und Frontex. Das Meer als Brücke und Grenze I

Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Allianz Kulturstiftung

Mit Maxi Obexer (Autorin und Dramatikerin), Jakob Berndt (SOS MEDITERRANEE) und Dr. Itamar Mann (Universität Haifa)

Begrüßung: Prof. Dr. Raphael Gross (Präsident des Deutschen Historischen Museums)

Moderation: Esra Küçük (Geschäftsführerin der Allianz Kulturstiftung)

Mit Simultanübersetzung, Eintritt frei

Anmeldung unter: events.dhm.de

Presseakkreditierung: presse@dhm.de

Deutsches Historisches Museum

Abteilungsdirektorin Kommunikation
Barbara Wolf
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 30 20304-110
F +49 30 20304-152
wolf@dhm.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Daniela Lange
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 30 20304-410
F +49 30 20304-412
presse@dhm.de

www.dhm.de

Kommende Veranstaltungen:

Mittwoch, 26. September 2018, 18 Uhr, Auditorium

Über die Bedeutung des Meeres in der europäischen Geschichte

Vortrag von Prof. Dr. Jürgen Elvert (Universität zu Köln)

Montag, 29. Oktober 2018, 18 Uhr, Zeughauskino

Wem gehört das Meer? Das Meer als Herrschafts- und Handelsraum

Podiumsdiskussion mit Irina Haesler (Verband Deutscher Reeder), Prof. Dr. Michael Kempe (Leibniz-Forschungsstelle der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen/Leibniz-Archiv der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Hannover), Prof. Dr. Alexander Proelß (Institut für Rechtspolitik der Universität Trier) und Dr. Patricia Schneider (Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik der Universität Hamburg)

Moderation: Eva Schmidt (makro / 3sat)

Donnerstag, 08. November 2018, 18 Uhr, Schlüterhof

Vom Nutzen der Meere. Das Meer als Ressource

Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Landesvertretung Schleswig-Holstein Mit Prof. Dr. Anita Engels (Centrum für Globalisierung und Governance der Universität Hamburg), Jochen Flasbarth (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit), Nikolaus Gelpke (Chefredakteur mare) und Prof. Dr. Martin Visbeck (GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel) Begrüßung: Prof. Dr. Raphael Gross (Präsident des Deutschen Historischen Museums)

Moderation: Dirk Steffens (Terra X / ZDF)

Mittwoch, 14. November 2018, 18 Uhr, Auditorium

Weltreisezeit. Humboldt, Chamisso und die Globalisierung des Meeres

Vortrag von Prof. Dr. Walter Erhart, Christine Peters und Monika Sproll (Universität Bielefeld)

Mittwoch, 28. November 2018, 18 Uhr, Ausstellungshalle

Das Meer als Sehnsuchts- und Imaginationsort

Künstlergespräch mit Jochen Hein und Prof. Dr. Ulrike Wolff-Thomsen (Direktorin des Museums Kunst der Westküste, Föhr)

Montag, 10. Dezember 2018, 18 Uhr, Zeughauskino

Eurotopia: Zukunftsvisionen für Europa. Das Meer als Brücke und Grenze II

Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Allianz Kulturstiftung Mit Pauline Endres de Oliveira (Amnesty International Deutschland), Ruben Neugebauer (Aktionskunstkollektiv Peng!/Sea Watch e.V.) und Prof. Dr. Jochen Oltmer (Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien der Universität Osnabrück)

Moderation: Esra Küçük (Geschäftsführerin der Allianz Kulturstiftung)